

Mit Schlafbrille und Funkgerät im Einsatz

Workshop | Brandheiße Erkenntnisse für Schüler und Azubis / Funken will gelernt sein

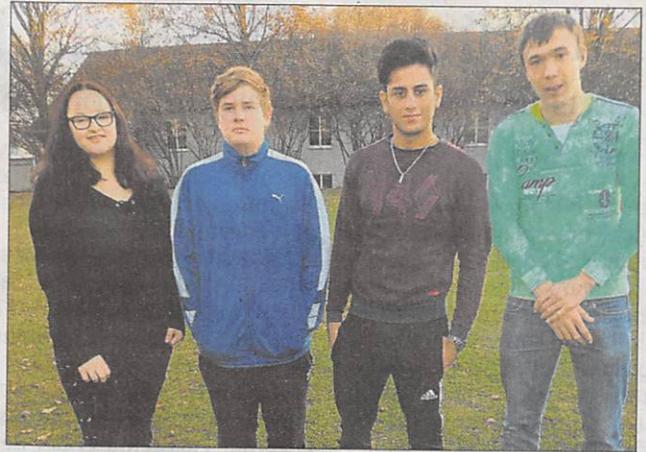
Villingendorf. Das Netzwerk Schule-Wirtschaft, Region Rottweil, bietet Schülern und Auszubildenden mit der Veranstaltungsreihe »Denkanstöße« die Möglichkeit, abseits des Schulalltags Neues zu erleben, was für den weiteren beruflichen Werdegang hilfreich sein kann.

»Cool bleiben in Stresssituationen« war das Motto für den Auftaktermin in der Feuerwache Rottweil. Evelyn Eichinger und Bernd Müller eröffneten knapp 25 Jugendlichen über zahlreiche praktische Übungen Möglichkeiten zur Eigenerfahrung. Vornehmlich ging es um die Erkenntnis, was es bedeutet, in Gefahrensituationen die Ruhe zu bewahren, wie der Austausch untereinander trotz eines schwierigen Umfeldes funktioniert und welche Bedeutung dabei Vertrauen hat. Samira, Wahid, Marcel und Sascha aus Klassenstufe 10 der GWRS

Villingendorf bildeten zusammen mit ihrem Klassenlehrer Torsten Zühlsdorff eine Arbeitsgruppe, die sich auf den Weg nach Rottweil machte.

Per Zufallsprinzip wurden vor Ort aus allen Teilnehmern Einsatzteams gebildet, die sich, ausgestattet mit Funkgeräten, bei der Bewältigung verschiedener Aufgaben bewähren mussten. Zuvor gestalteten Eichinger und Müller eine Einführung zu Grundlagen der gezielten Funkkommunikation sowie der Einhaltung von Funkdisziplin. So mussten je zwei Teams ohne Sichtkontakt aus Bausteinen vorgegebene Figuren erstellen, wobei nur je eine Seite über die entsprechende Bauanleitung verfügte und über Funk zielführende Instruktionen geben musste.

Immer wieder wurde der Prozess unterbrochen, um in kurzen Teamsitzungen die



Schüler lernen, Kommunikation richtig anzuwenden. Foto: Schule

Interaktionen optimieren zu können. Weitere Übungen führten die Teams in unbekannte Räumlichkeiten, die »blind« (Schlafmasken) erkundet werden sollten. Aufgabe war es, einen Gegenstand zu deponieren und per Funk den Weg zu beschreiben.

In einem weiteren Schritt

musste ein anderes Tandem den Weg gemäß der Funkbeschreibung tastend nachverfolgen und den Gegenstand bergen. Ständig mussten alle Mitstreiter vor dem Raum über den aktuellen Status informiert werden. Das Fazit der Teilnehmer fiel überaus positiv aus.